

Pressemitteilung

Fit für die Arbeitswelt von morgen

Programm „promotionschool.digital“ gestartet

Wolfsburg, 21. April 2021. Unternehmerisch Denken und Handeln, Projekte agil managen und eigene Ideen zu kreativen Geschäftsmodellen entwickeln: Das sind die Inhalte des Programms „promotionschool.digital“, das in diesem Jahr erstmals rein digital stattfindet. „Forciert durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie haben wir den etablierten Geschäftsideenwettbewerb an die Anforderungen im aktuellen Schulalltag angepasst. Daraus ist ein praxis-orientiertes Bildungskonzept zu modernen Arbeitsmethoden für die 9. bis 13. Schulklassen der Region Braunschweig-Wolfsburg entstanden“, sagt Dennis Tobias, Projektleiter bei der Wolfsburg AG. Acht Schulen nehmen mit insgesamt rund 310 Schülerinnen und Schülern am veränderten Format teil, auch um das Konzept zu testen. Aus Wolfsburg sind die Berufsbildenden Schulen 2 und die Neue Schule Wolfsburg dabei. Wirtschaftsexperten sichten im Juni die eingereichten Geschäftsmodelle und werten mit den Teams ihre Einschätzung aus. Partner des Programms ist in diesem Jahr #WolfsburgDigital, eine gemeinsame Initiative von Volkswagen und der Stadt Wolfsburg. Als Sponsor unterstützt die Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg.

Die zunehmende Digitalisierung prägt die Arbeitswelt und verlangt von den künftigen Fachkräften wichtige Schlüsselkompetenzen. Ziel von promotionschool.digital ist es deshalb, über die Entwicklung eines eigenen Geschäftsmodells an moderne Arbeitsmethoden heranzuführen. „Das digitale Mindset ist auch der nachfolgenden Generation der so genannten Digital Natives nicht angeboren. promotionschool.digital vermittelt auf kreative Weise wichtiges Know-how zu Agilität, Kreativmethoden und digitalen Tools sowie wirtschaftliches Fachwissen“, ergänzt Iris Bothe, Sprecherin des Themenfelds „Lebensbegleitendes digitales Lernen“ der Initiative

#WolfsburgDigital und Dezernentin für Jugend, Bildung und Integration der Stadt Wolfsburg.

Digitales Mindset und wirtschaftliches Know-how

In diesem Sinne machen sich die Teilnehmer in den nächsten Wochen Gedanken zu ihrer Geschäftsidee und arbeiten sie mit Blick auf die Schwerpunkte Kundengruppe und -nutzen, Marketingkanäle und Ertragsmodell aus. Dafür steht ein umfangreiches E-Learning-Angebot, von Tutorials über Erklärvideos bis hin zur Präsenz in verschiedenen Social Media Kanälen, sowie persönliches Feedback durch das Projektteam der Wolfsburg AG zu Verfügung.

Die teilnehmenden Teams wenden auch Methoden wie Design Thinking oder Prototyping an und lernen den agilen Umgang mit sich verändernden Anforderungen im Projekt. „Unsere Schülerinnen und Schüler vertiefen darüber hinaus ihre überfachlichen Fähigkeiten wie Problemlöse- oder Entscheidungskompetenzen und co-kreative Arbeitsweisen“, ergänzt Hedda Grethe, Lehrerin an den Berufsbildenden Schulen 2 in Wolfsburg.

Innovations- und Wirtschaftsexperten aus der Region bewerten im Juni die entstandenen Geschäftsmodelle und geben den Teams Tipps für die Umsetzung.

Der Ursprung von promotionschool.digital liegt im 2004 erstmals von der Wolfsburg AG durchgeführten Wettbewerb „promotion school“. Von 2013 bis 2020 veranstaltete die Allianz für die Region GmbH den größten regionalen Schüler-Wettbewerb mit dem Schwerpunkt Unternehmensgründung in der Region Südostniedersachsen. Insgesamt entwickelten bis dahin ca. 8000 Schülerinnen und Schüler aus 45 Schulen fast 2200 Projekt-Ideen und Geschäftsmodelle. In 2021 transformierte die Wolfsburg AG das Konzept in ein komplett digitales Format, das rund 310 Schülerinnen und Schüler aus acht Schulen der Region testen. Weitere Infos unter www.promotionschool.de.

Kontakt:

Wolfsburg AG | Kommunikation | Anke Hummitzsch
E-Mail: anke.hummitzsch@wolfsburg-ag.com
Telefon: 05361.897-1156